

PRESSEMITTEILUNG / PRESS RELEASE

Pressemeldung zum Geschäftsergebnis 2007/08

Im schwachen Marktumfeld hat der HanseYachts-Konzern die im März und Juni 2008 bestätigten Planwerte für Umsatz und Ergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahres 2007/08 leicht übertroffen

Der HanseYachts-Konzern hat, nach vorläufigen Zahlen, im abgelaufenen Geschäftsjahr 2007/08 den Umsatz erneut deutlich gesteigert. So erhöhten sich die Umsatzerlöse von 105,2 Mio. Euro um 28,6 Prozent auf 135,3 Mio. Euro. Die Gesamtleistung (Umsatzerlöse zzgl. Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen) erreichte 140,0 Mio. Euro (Vorjahr 108,6 Mio. Euro)

Das Konzernergebnis nach Steuern beläuft sich auf 6,5 Mio. Euro (Vorjahr: 7,3 Mio. Euro). Das EBIT betrug 7,8 Mio. Euro (Vorjahr 11,0 Mio. Euro). Daraus ergibt sich eine EBIT-Marge (EBIT/Umsatzerlöse) von 5,8 % nach 10,4 % im Vorjahr.

Die strategische Ausweitung von Umsatz und Marktanteilen erforderte den Aufbau zusätzlicher Mitarbeiter- und Produktionskapazitäten, sodass die Ergebniskennziffern des abgelaufenen Geschäftsjahrs hinter denen der Vorjahresperiode zurückblieben. Als Haupteinflussfaktoren für den Ergebnisrückgang lassen sich die Material-, Personal- und Abschreibungsaufwendungen identifizieren.

So verschlechterte sich die Materialeinsatzquote um 3,6 %-Punkte auf 71,5 % nach 67,9 % im Vorjahr. Dies ist neben dem Preisdruck am Absatzmarkt im Wesentlichen auf temporäre Mehraufwendungen aufgrund der zeitweisen Auslagerung von Kunststoff-Fertigungskapazitäten und einer verzögerten Inbetriebnahme der neuen Produktionsanlagen in Polen sowie auf gestiegene Rohstoffpreise von Einsatzmaterialien zurückzuführen.

Die gestiegenen Personalaufwendungen sind Resultat der erweiterten Produktionskapazitäten, die stellenweise zu sprunghaften Kosten geführt haben. Der Aufbau neuer und die Vergrößerung bestehender Abteilungen (z.B. die Inbetriebnahme der GfK-Fertigung in Greifswald und der Ausbau der Entwicklungsabteilung) sowie Lohnerhöhungen führten zu einem Anstieg der Personalaufwendungen von 11,7 Mio. Euro um 6,9 Mio. Euro auf 18,6 Mio. Euro.

Im Geschäftsjahr 2007/08 wurden Investitionen von 30,3 Mio. Euro in langfristige Vermögenswerte geleistet, die zu Produktionskapazitäten auf dem neuesten Stand führten. Nach diesen Investitionen beträgt der Bestand an liquiden Mitteln zum Bilanzstichtag 19,5 Mio. Euro. Dadurch war der HanseYachts-Konzern in der Lage ein positives Finanzergebnis von 1,0 Mio. Euro (Vorjahr: 0,6 Mio. Euro) zu erwirtschaften.

S. / p. 1/2

FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE / FOR NEXT ISSUE



Dienstag, 30. September 2008

Am 30. Oktober 2008 wird der HanseYachts-Konzern den Geschäftsbericht für das am 31. Juli 2008 abgelaufene Geschäftsjahr veröffentlichen.

Über die HanseYachts AG: HanseYachts ist eine der am schnellsten wachsenden Yachtwerften in Europa. Derzeit werden unter den Marken Hanse und Moody Segelyachten und unter der Marke Fjord Motoryachten im Größenbereich von 10 m bis 19,20 m (32 bis 63 Fuß) gebaut. Die HanseYachts AG ist seit März 2007 im Geregelten Markt (General Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse börsennotiert.

International Securities Identification Number (ISIN): DE000A0KF6M8

Securities Code Number (WKN): A0KF6M

Common Code: 028245980

Stock Market Abbreviation: H9Y

<http://www.hanseyachts.com>

Ende der Pressemitteilung / End of press release

Weiterführende Informationen, umfangreiches Bildmaterial, Spezifikationen und vieles mehr finden Sie auf unseren Websites im Pressebereich der HanseYachts Aktiengesellschaft. Bitte besuchen Sie den Pressebereich unserer Website: www.hanseyachts.com / HanseYachts Aktiengesellschaft offers you beyond informations, extensive photographic materials, Specifications, and much more. We invite you to visit our Press Area at www.hanseyachts.com!

S. / p. 2/2